Beleuchtungsleitfaden

für Privathaushalte, Unterkünfte und Betriebe im Naturnachtgebiet Eisenwurzen

Foto: Andreas Hollinger/NP Gesäuse

Allgemeine Grundsätze

✨ Licht nur dort, wo und wann es gebraucht wird
✨ Licht nur nach unten streuen lassen
✨ Warme Lichtfarben (≤ 3.000 Kelvin) verwenden
✨ Helligkeit niedrig halten
✨ Bewegungsmelder, Zeitschaltungen oder Dimmer nutzen

Außenbeleuchtung

✨ Beleuchtung gezielt auf Boden und Wege richten
✨ Auf Beleuchtung von Bäumen & Biotopen verzichten
✨ Auf Leuchtreklamen und Blinklichter verzichten
✨ Außenbeleuchtung nur während Betriebszeiten einschalten
✨ Dekolichter nur sparsam oder gar nicht verwenden

Wege und Parkplätze

✨ Nur notwendige Beleuchtung entlang von Wegen
✨ Keine großflächige Ausleuchtung
✨ Dauerbeleuchtung vermeiden (Bewegungsmelder)

*Das **Naturnachtgebiet Eisenwurzen** ist ein gemeinschaftlich getragenes Projekt in einem der größten, zusammenhängenden Schutzräume Österreichs. Es vereint Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark, sechs Schutzgebiete und 20 Gemeinden, um Lichtverschmutzung zu reduzieren und den natürlichen Nachthimmel und dessen Lebensraum zu bewahren. Es ist als internationales Dark Sky Reserve 2026 zertifiziert worden.*

Mehr Infos zum **Naturnachtgebiet Eisenwurzen** unter:
www.naturnacht.eisenwurzen.com